

## Terrain-Aktiengesellschaft Nieder-Schönhausen

zu **Berlin W.**, Magdeburgerstrasse 4.

**Gegründet:** 28./2. 1905 mit Abänder. v. 23.—25./3. 1905; mit Wirkung ab 1./1. 1905; eingetr. 31./3. 1905. Gründer s. Jahrg. 1906/07.

**Zweck:** Erwerb, Verwalt. u. Verwertung von Grundstücken im Gemeindebezirk Nieder-Schönhausen u. in dessen Nähe, insbes. der Grundstücke u. Aktiva der Terrain-Akt.-Ges. Nieder-Schönhausen m. b. H. Die Terrain-Ges. Nieder-Schönhausen m. b. H. hat in die A.-G. ihre Gesamtaktiva, darunter ein zu Nieder-Schönhausen beleg. Grundstück für M. 1 800 000 eingebracht, wofür M. 1 800 000 in Aktien der neuen Akt.-Ges. gewährt wurden. Der Erlös der restlichen M. 300 000 Aktien ist zur Deckung der Kosten für Pflasterung, Kanalisation und sonstige Ausgaben bestimmt. Das Grundstück hatte Ende Dezember 1904 eine Grösse von 49 ha 59 a 35 qm, wovon verkauft aber noch nicht aufgelassen waren 75 a 93 qm, sodass der Netto-Bestand an obgenanntem Datum betrug 48 ha 83 a 42 qm = ca. 34 440 qR Netto-Bauland, es stellt sich danach der Wert der qR. auf ca. M. 42.50. 1905 wurden rund 1800 qR. für M. 259 963 verkauft; Netto Bauland Ende 1905 noch 32 000 qR, 1906 583 qR, 1907 441 qR mit M. 56 296, 1908 677 qR mit M. 50 079, 1909 526 qR mit M. 34 652, 1910 487 qR mit M. 44 768, 1911 ca. 903 qR mit M. 56 958 Gewinn veräussert, sodass Ende 1911 verblieben ca. 28 500 qR. Im J. 1912 wurden ca. 225 qR. zum Durchschnittspreis von M. 185 pro Rute mit einem Erlös von zus. M. 42 914 verkauft, dagegen im Subhastationsverfahren 3 unbebaute Parzellen von zus. 249 qR und ein bebautes Grundstück zurückgenommen. 1913 u. 1914 je 2 Baustellen, 1915 12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> qR, 1916 140 qR verkauft, 1917 1 Baustelle u. 1 Haus, 1918 veräussert. Bestand somit Ende 1918 rd. 39 ha 7.95 a. 1909 wurden verschiedene Eigenheimhäuser errichtet. Sämtl. Strassenland ist der Gemeinde Nieder-Schönhaus. aufgelassen, für die im Bebauungsplan vorgesehenen Strassen sind die Kosten für Pflasterung, Kanalisation etc. nach den ortsstatutarischen Bestimmungen auf noch höchstens ca. M. 800 000 zu veranschlagen, wodurch sich der Preis der qR Netto-Bauland um ca. M. 23, also auf ca. M. 6550 erhöht. Das gesamte Terrain gehört zur Bauklasse B Landhausbebauung. Für Kirchen- u. Schullasten sind M. 10 pro Ar verkauften Baulandes an die Gemeinde abzuführen, hierfür ist zugunsten der Gemeinde eine Sicherungshypoth. in Höhe von M. 60 000 ausgestellt, sonst sind die Grundstücke frei von Hypoth. u. sonst. Lasten. Von den beiden von der Ges. übernommenen Häuser in der Platanenstr. wurde das Zweifamilienhaus 1908 abgestossen. Die Bilanzverluste der J. 1912—1914 M. 16 291, 19 971 u. 24 148 wurden aus dem Gewinnvortrag aus 1911 gedeckt; 1915 M. 27 583 Fehlbetrag, davon M. 17 994 aus dem Gewinnvortrag gedeckt u. M. 9588 vorgetragen, hierzu 1916 ein Fehlbetrag von M. 43 441, erhöht 1917 auf M. 66 312, 1918 auf M. 73 979.

**Kapital:** M. 2 100 000 in 2100 Aktien à M. 1000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% und höchstens 10% zum R.-F., von dem verbleibenden Überreste gelangt nur diejenige Summe zur Verteilung, welche der Ges. bar zur Verfüg. steht und nach dem Ermessen des A.-R. zum weiteren Geschäftsbetriebe nicht erforderlich ist. Von den hiernach zur Verteilung gelangenden Beträgen erhalten: a) Vorstand und Beamte die vertragsm. Tant., jedoch keinesfalls zus. mehr als 5%; b) die Aktionäre eine Div. von 4%; c) der A.-R. 10% des alsdann verbleibenden Betrages als Tant., mind. jedoch M. 8000 pro Jahr, d) die Aktionäre den Rest als Div.

**Bilanz am 31. Dez. 1918:** Aktiva: Grundstücke 1 440 000, Strassenameliort.-Kto 849 290, Hypoth. 318 998, Grundstück II 24 003, Inventar I, Effekten 13 375, Debit. 19 500, Bankguth. 87 807, Kassa 3635, Verlust 73 979. — Passiva: A.-K. 2 100 000, Grundstücks-Amort.-Kto 463 055, Strassenameliort.-Kto 248 140, R.-F. 11 394, Kredit. 8000. Sa. M. 2 830 590.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlust-Vortrag 66 312, Provis. 877, Handl.-Unk. inkl. Tant. 18 711, Steuer-Kto 18 177, Patronatsabgaben 91. — Kredit: Nettoeinnahmen aus Verkäufen 5985, Pacht 9017, Zs. 15 188, Verlust 73 979. Sa. M. 104 169.

**Kurs Ende 1905—1918:** 130, 125, 112, 123.25, 112, 102, 94.75, 70.50, 67.75, 59.25\*, —, 60, 78, 58\*%o. Zulass. der Aktien in Berlin erfolgte Mai 1905. Erster Kurs 11./5. 1905: 125%o.

**Dividenden 1905—1918:** 2, 0, 0, 3, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%o. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Hugo Cahn, Alfr. Breslauer. **Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Bankier Gust. Jacoby, Bankier Mor. Lewentz, Rent. Mor. Cohn, Stadtrat F. Rast, Max Salinger, Berlin.

**Zahlstellen:** Berlin: Ges.-Kasse, Jacquier & Securius.

## Terrain-Ges. „Berlin-Nordost“ in Berlin, Schöneberger Ufer 14.

**Gegründet:** 6./11. 1895.

**Zweck:** Erwerb, Verwaltung u. Verwertung von Grundstücken u. Gebäuden, insbes. eines Bauterrains von 255 966 qm zwischen der Landsberger Allee und der Kniprode-Strasse in Berlin, erworben von Wilh. Wolf u. Carl Hofmann für M. 1 979 120. Das Gesellschaftsterrain liegt zwischen der von der Landsberger Allee abzweigenden Oderbruchstrasse u. der Kniprode-Strasse, in nächster Nähe des Ringbahnhofes Landsberger Allee. Sein Flächeninhalt beträgt nach Abrechnung des an die Stadtgemeinde Berlin unentgeltlich übereigneten Strassen- u. Platzlandes von 10 ha 6 a 52 qm u. eines für M. 216 560 verkauften Schulgrundstückes von 54 a 14 qm noch 14 ha 99 a = 10 568 qR, welche nach der Berliner Bauordnung mit aus